

Supervisions-Angebot 2026 der Fachgruppe BAUmediation

- Wollen Sie**
- Ihre Zufriedenheit steigern?
 - Ihre Fachkompetenz erweitern?
 - Prozesse effizienter gestalten?

Die Fachgruppe BAUmediation bietet **Supervisionen** an für **Mitglieder der Fachgruppe** BAUmediation und für **Nicht-Vereinsmitglieder**. Es können Mediationsfälle oder Fragestellungen ausserhalb von Mediationen eingebracht werden (Nachbarschaft, Mietrecht, Stockwerkeigentum, Bau- und Immobilienbereich, Prozessoptimierung, Arbeitsumfeld, privates Umfeld, etc.).

Datum	Zeit	Supervisor/in	Ort
MI 11.3.2026	8.30 – 11.30 Uhr	Trudi Abächerli-Halter	Luzern, Winkelriedstrasse 5, Pfarreizentrum Barfüesser kombinierbar mit Mittagessen, Frühlingsanlass und Mitgliederversammlung
DO 25.6.2026	13.00 – 17.00 Uhr	Jürg Gasche Bühler	Zürich, Schreinerstrasse 60 oder Hohlstrasse 86c
MI 26.8.2026	9.00 – 13.00 Uhr	Trudi Abächerli-Halter	Luzern, Winkelriedstrasse 5, Pfarreizentrum Barfüesser
DO 22.10.2026	8.30 – 11.30 Uhr	Jürg Gasche Bühler	Zürich, Schreinerstrasse 60 oder Hohlstrasse 86c kombinierbar mit Mittagessen und Herbstanlass

Kosten: 4 Stunden Supervision, CHF 100.- pro Teilnehmer/in
3 Stunden Supervision, CHF 75.- pro Teilnehmer/in

Der Kostenbeitrag ist auch bei kurzfristiger Abmeldung zu bezahlen.

Anmeldung: per Mail an das Sekretariat der Fachgruppe BAUmediation:
sekretariat@baumediation-sdm.ch

Durchführung: Die Supervision findet bei mindestens zwei Teilnehmenden statt.

Themen und Fragen können vor der Supervision per Mail mitgeteilt oder an der Supervision direkt eingebracht werden.

Eine Teilnahmebestätigung wird abgegeben und dient dem Nachweis der erforderlichen Weiterbildung im Sinne der Akkreditierungsvorschriften des FSM.

- **Es können auch Nicht-Vereinsmitglieder teilnehmen!**
- **Es können Mediationsfälle oder andere Fragestellungen eingebracht werden!**

Supervision – der Blick von Oben, der Überblick.

Durch intensive Selbstreflexion wird die eigene Arbeitspraxis weiterentwickelt. Das Lernen aus der eigenen Erfahrung wird durch den Supervisor/die Supervisorin mit entsprechender Zusatzausbildung und Qualifikation angeleitet. Die Supervisanden nutzen die Möglichkeit, mit Hilfe fachkundiger Begleitung und Strukturierung Themen zu bearbeiten, welche sie beschäftigen. Sie sprechen etwa über die Arbeit, über Schwierigkeiten und Erfolge, neue Herausforderungen, Überforderungen, über Strukturen und institutionelle Besonderheiten.

In der Supervision wird dieses Material zunächst in Ruhe zur Kenntnis genommen und analysiert. Danach werden alternative Handlungsmöglichkeiten entwickelt und ausprobiert.

Ziele der Supervision sind,

- die berufliche Kompetenz und die Arbeitszufriedenheit zu steigern,
- die Fachkompetenz zu festigen und zu erweitern,
- die institutionellen Aufgabenstellungen befriedigender und effektiver lösen zu können.

Nicht immer erscheinen alle diese Ziele erreichbar. In solchen Fällen hilft Supervision dabei, die Handlungsspielräume auszuloten, Rahmenbedingungen und Handlungsmöglichkeiten realistisch einzuschätzen und alternative Massnahmen zu erwägen.

Adaptiert aus: Supervision und Intervision in der Mediation, Carla van Kaldenkerken, Wolfgang Metzner Verlag, 2014, Seite 20.

Das Supervisions-Angebot der Fachgruppe BAUmediation richtet sich an Baufachleute mit Mediationsausbildung, welche ihre Mediationspraxis reflektieren und optimieren wollen, sowie an weitere Interessierte. Es können Mediationsfälle oder Fragestellungen ausserhalb von Mediationen eingebracht werden (Nachbarschaft, Mietrecht, Stockwerkeigentum, Bau- und Immobilienbereich, Prozessoptimierung, Arbeitsumfeld, privates Umfeld, etc.).

Für die Supervisionen stehen zur Verfügung:

- **Jürg Gasche Bühler**, Supervisionsausbildung 2014 beim IMS München und Dresden und entsprechender Erfahrung, gasche@construmediati.ch
- **Trudi Abächerli-Halter**, Mediationsausbildung 2005 NDK an der FH Luzern, DAS in Supervision, Coaching und Mediation 2019-2021 an der zhaw in Zürich, info@kometa.ch

Besteht kurzfristig Bedarf für Support kann die Supervisorin oder der Supervisor bilateral per Mail angefragt werden.